

Kleiner Infobrief 1. - 15. Juni 2017

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

der Tätigkeitsbericht der Härtefallkommission (HFK) des Landes Brandenburg für die Jahre 2015 und 2016 ist jetzt [online](#). Der Flüchtlingsrat ist seit vielen Jahren in der HFK vertreten, umfangreiche Informationen zur Arbeit der Kommission haben wir auf unserer [Homepage](#) zusammengestellt.

Beste Grüße,
Jürgen Weber

Aus dem Pressespiegel

[Flüchtlingsunterstützung](#)

MOZ 22.05.2017 HAVELLAND [Präsenz vor Ort weiter wichtig](#)

MAZ 22.05.2017 TELTOW-FLÄMING [Luckenwalde: Syrische Kunst beim](#)

[Flüchtlingsseminar](#)

MOZ 19.05.2017 ODER-SPREE [Projekte werden gefördert](#)

MOZ 18.05.2017 OBERHAVEL [Oranienburg: 16-jähriger Syrer kann Familie in die Arme schließen](#)

MAZ 17.05.2017 HAVELLAND [Rathenow: Pakistaner stellt Schülern sein Land vor](#)

[Rassismus/Antirassismus](#)

rbb 29.05.2017 LAND BRANDENBURG [AfD Brandenburg greift Aktionsbündnis gegen Rechts an](#)

MOZ 27.05.2017 HAVELLAND [Schönwalde-Glien: Unbekannter soll Flüchtlinge beleidigt und Mann bedroht haben](#)

Niederlausitz-aktuell.de 24.05.2017 COTTBUS [NPD Demo nach Messerattacke in Cottbus. Tatverdächtige und neue Erkenntnisse](#)

infort 24.05.2017 TELTOW-FLÄMING [Rechtsoffenes Querfrontfestival "Pax Terra Musica" in Brandenburg](#)

Pnn 18.05.2017 LAND BRANDENBURG [Experten warnen vor wachsender "Reichsbürger"-Bewegung](#)

[Kommunale Unterbringung und Versorgung](#)

Pnn 30.05.2017 POTSDAM-MITTELMARK [Flüchtlingsunterkunft in Teltow: Kreis droht Flüchtlingen mit Räumung](#)

MOZ 29.05.2017 HAVELLAND [Sprach- und Integrationsangebote gedeckt](#)

MOZ 26.05.2017 OBERHAVEL [Private Zimmer für Geflüchtete in Birkenwerder gesucht](#)

MAZ 26.05.2017 PRIGNITZ [Pritzwalk-Sadenbeck: Flüchtlinge wollen lieber in die Stadt](#)

MOZ 22.05.2017 HAVELLAND [Besserer Zugang zu Ärzten](#)

rbb 22.05.2017 ELBE-ELSTER [Herzberg streitet - nicht nur über Flüchtlinge](#)

MAZ 19.05.2017 LAND BRANDENBURG [10 000 Asylklagen - Justiz überlastet](#)

Pnn 19.05.2017 POTSDAM-MITTELMARK [Ankerhaus Caputh soll Asylunterkunft](#)

bleiben

Pnn 19.05.2017 POTSDAM-MITTELMARK [Umzug statt Leerstand](#)

Für weitere Pressehinweise siehe den Pressespiegel auf der Homepage des Flüchtlingsrats:
<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/presse/presse-und-medienspiegel-2017/201705-2>

Termine/Veranstaltungen

02.06.2017 11:00 Potsdam-Hauptbahnhof "Stop Deportation" - Demonstration zum Innenministerium in Potsdam und danach ein Empowerment-Wochenende. Women in Exile and Friends. "Stop deportation" - demo to the ministry of interior in Potsdam followed by empowerment weekend.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/Aufruf-Potsdam-2.6.17_dt.pdf

08.06.2017 16:30 Eberswalde „Schluss mit den Abschiebungen im Barnim!“

Demonstration. Kundgebungsort: Bahnhof – Eberswalde:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/stopdeportationflyerbeideseiten.pdf>

08.-18.06.2017 Berlin KENAKO Afrika Festival 2017, Alexanderplatz Berlin:

<http://www.kenako-festival.de/>

09.06. - 11.06.2017 Brandenburg/Havel „Because love still has no borders!“ 2. Refugee-LGBTIQ*-Conference/ Second Refugee-LGBTIQ*-Conference (LGBTIQ - Lesbian Gay Bi Transgender Intersex Queer). Weitere/Further/Information/en:

<http://lgbti-conference.org/>

11.06. - 12.06.2017 Frankfurt (Oder) Im Rahmen des Projekts „Begegnung - Empowerment – Zukunft“ des Utopia e.V. diskutieren Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Fluchthintergrund gemeinsam ihre Vorstellung einer gerechten und solidarischen Gesellschaft. Nach einer gemeinsamen Zukunftswerkstatt (10.-11. Juni 2017) unter dem Motto: "The Future ist still unwritten! Junge Ideen für Frankfurt (Oder)" werden sich die Teilnehmenden in Seminaren und Workshops, auf Ausflügen und in Diskussionen Fähigkeiten und Wissen aneignen, die sie in die Lage versetzen ein gemeinsames Projekt zu realisieren, dass sie dann der Öffentlichkeit vorstellen.

Projektflyer auf Deutsch, Englisch, Arabisch und Dari unter:

http://utopiaffo.blogspot.de/images/thefutureisstill_web.pdf

Anmeldungen sind online unter:

www.utopia-ffo.org/future

oder via E-Mail an [future\[at\]utopia-ffo.org](mailto:future@utopia-ffo.org) möglich. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 30 Teilnehmer_innen im Alter von 15 bis 18 Jahren begrenzt, die Arabisch, Dari, Deutsch oder Englisch sprechen.

22.06.2017 9:30 - 16:00 Berlin "Was ist möglich, was geht nicht? Die rechtliche Lage geflüchteter Menschen und deren Bedeutung für die politische Bildungsarbeit", eine Fortbildung beim Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. in Kooperation mit dem Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbildung (IDA). Die Fortbildung richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der politischen Bildung, die eigene Veranstaltungen mit der Zielgruppe Geflüchtete durchführen.

Einladung und Programm: http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/2017_FoBi_Flucht_Programm_Email.pdf

Anmeldebogen: http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/2017_FoBi_Flucht_Juni_Anmeldebogen.pdf

Anmeldung bis zum 15. Juni 2017 an: [neumann\[at\]adb.de](mailto:neumann[at]adb.de)

24.06.2017 10:30 - 16:00 Uhr Angermünde Stammtischkämpfer_innen-Seminar, Argumentationstraining gegen Rechts. Schlagfertigkeit lässt sich üben. Workshop zur Stammtischkämpfer_innenausbildung. Die Stammtischkämpfer_innen-Seminare beschäftigen sich mit Strategien, die es ermöglichen, rassistischen Vorurteilen Paroli zu bieten. Teilnehmen kann jeder und jede, die etwas gegen Rassismus und AfD im Alltag tun will. Das Seminar findet statt in Zusammenarbeit mit dem Angermünder Bürgerbündnis für eine gewaltfreie, tolerante und weltoffene Stadt. Ort: Ratssaal im Rathaus Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde. Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten an: [wolfgangrall\[a\]gmx.net](mailto:wolfgangrall[a]gmx.net)

Weitere Infos und Aktivitäten vom Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“:

<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/>

<https://www.aufstehen-netzwerk.de/>

28.06.2017 10:00 – 16:00 Potsdam Fachzirkel: „Asyl- und ausländerrechtliche Grundlagen in der Beratung von Flüchtlingen.“ FaZIT - Fachberatungsdienst Zuwanderung, Integration und Toleranz. Veranstaltungsort: Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, Potsdam:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/Einladung-Fachzirkel-Asylrechtliche-Grundlagen-28Juni-1.pdf>

Save the date

ab 02.09.2017 – Aktionstage: Welcome United - Für das Recht auf soziale Rechte. Am 16. September: Antirassistische Parade / commUNITY-Carnival in Berlin:

<http://www.welcome-united.org/de/home/>

22.09. - 24.09.2017 Flüchtlingsfrauenkonferenz von Women in Exile mit dem Titel: „Women breaking borders: 15 years WIE getting loud!“ Women in Exile freut sich jetzt schon über eure Unterstützung!:

<https://www.women-in-exile.net/women-breaking-borders-15-jahre-wie-wie-immer-wird-es-laut/#more-3546>

06.10. - 08-10-2017 Leipzig Konferenz „Migration. Selbstbestimmte Entwicklung. Ökologische Krisen“. Organisiert u.a. von Afrique Europe Interact, Konzeptwerk Neue Ökonomie, global e.V., Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/Save-the-date_Conf_Migration.pdf

Regelmäßige Termine

Begegnungscafé - Jeden Sonntag 15.30 bis 17.30 Uhr in Babelsberg, Freizeitstätte, Karl-Liebknecht-Str. 28. Kontakt: Telefon: 017682331500

Europäisches Grenzregime

Libyen

Sea-Watch bereitet juristische Schritte zur Durchsetzung des Non-Refoulement Prinzips vor
Sea-Watch hat beim internationalen Strafgerichtshof (ICC) in Den Haag beantragt, die bestehenden Ermittlungen wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Libyen auf die Handlungen der Libyschen Küstenwache auszuweiten. Vor allem geht es um völkerrechtswidrige Rückführungen von Migrant_innen:

<https://te8996929.emailsys1a.net/mailing/160/1123384/627392/50/f5f20b0bec/index.html>

Vereinte Nationen: Mehr als 70.000 Bootsflüchtlinge erreichten 2017 Europa

Seit Januar starben 1.720 Männer, Frauen und Kinder bei den gefährlichen Überfahrten in kaum seetauglichen Schlepperbooten oder werden vermisst. Aus: "Chrismon. Das Evangelische Magazin" vom 30. Mai 2017:

<https://chrismon.evangelisch.de/nachrichten/34195/un-mehr-als-70-000-bootsfluechtlinge-erreichten-2017-europa>

Italien

Mehr als 50.000 Bootsflüchtlinge seit Jahresbeginn

Artikel auf Spiegel-online vom 23. Mai 2017:

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/fluechtlinge-italien-meldet-mehr-als-50-000-bootsfluechtlinge-seit-jahresbeginn-a-1148859.html>

Griechenland

Ein Hotel für Flüchtlinge und Hausbesetzer_innen

Beitrag zum City Plaza Hotel in Athen in der Süddeutschen Zeitung vom 21. Mai 2017:

<http://www.sueddeutsche.de/politik/athen-hotel-europa-1.3514395>

"Criminalization of Flight and escape aid"

Dokumentation vom März 2017, herausgegeben von "borderline-europe" (in Englisch):

<http://www.borderline-europe.de/sites/default/files/background/kidem-doc-final-2-5-17.pdf>

Tausche Flüchtling gegen Geldbuße

Einige EU-Staaten wollen gar keine Migrant_innen aufnehmen und lieber zahlen. Andere Länder beklagen, dass das den Solidargedanken der EU untergrabe. Artikel im MiGAZIN vom 19. Mai 2017:

http://www.migazin.de/2017/05/19/eu-fluechtlingpolitik-tausche-fluechtling-geldbusse/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

Aus den Herkunftsländern

Kämpfe in Ghasni und Gardes; Dostum ins Exil – und der nächste Abschiebflug ist terminiert (mit Rückblick auf den 5. Flug)

Beitrag auf dem Blog: Afghanistan Zhaghdablay ~ Thomas Ruttig über Afghanistan, vom 20. Mai 2017:

<https://thrutrig.wordpress.com/2017/05/20/kampfe-in-ghasni-und-gardes-dostum-ins-exil-und-der-nachste-abschiebflug-ist-terminiert-mit-rueckblick-auf-den-5-flug/>

Meldungen aus Brandenburg

Abschiebeflüge nach Afghanistan dauerhaft aussetzen: Brandenburger Zivilgesellschaft fordert Schutz für afghanische Geflüchtete

Pressemitteilung des Flüchtlingsrat Brandenburg vom 31. Mai 2017 als PDF:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/2017-05-31-PM_Abschiebefluege-Afghanistan-aussetzen-1.pdf

Flüchtlingsfrauen aus Teltow fordern Wohnungen statt Verlegung nach Brück

Pressemitteilung von Women in Exile e.V. vom 24. Mai 2017:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/PM-24.5.2017.pdf>

Rechter Hooligan mobilisiert zu rassistischen Angriffen

Ein stadtbekannter, rechter Hooligan mobilisierte am 16. Mai 2017 in Cottbus zu einem rassistischen Übergriff auf Geflüchtete. Auf dem Stadthallenvorplatz kommt es infolgedessen zu massiven Ausschreitungen. Pressemitteilung der Initiative „Cottbus schaut hin“:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/PM_Stadthallenvorplatz.pdf

Allgemeine Meldungen aus Deutschland

Nach Anschlag in Kabul: Politiker von SPD und Grünen fordern Abschiebestopp

Spiegel online vom 1. Juni 2017:

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/kabul-anschlag-spd-und-gruene-fordern-abschiebestopp-nach-afghanistan-a-1150189.html>

Pro Asyl begrüßt den Stopp des Abschiebeflugs

Pressemitteilung vom 31. Mai 2017:

[http://go.proasyl.de/nl/o56x/1u0si.html?](http://go.proasyl.de/nl/o56x/1u0si.html?m=AEQAK9xGNEAAASQun3cAAFnelIcAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBZLo-Jc_gUYJhOSomEhM6KKvkysgAEgik&b=6de92b87&e=8a50cb4c&x=_uuail2gyDmougJtMwtzzw)

[m=AEQAK9xGNEAAASQun3cAAFnelIcAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBZLo-Jc_gUYJhOSomEhM6KKvkysgAEgik&b=6de92b87&e=8a50cb4c&x=_uuail2gyDmougJtMwtzzw](http://go.proasyl.de/nl/o56x/1u0si.html?m=AEQAK9xGNEAAASQun3cAAFnelIcAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBZLo-Jc_gUYJhOSomEhM6KKvkysgAEgik&b=6de92b87&e=8a50cb4c&x=_uuail2gyDmougJtMwtzzw)

Deutschlands unglaublicher Zynismus

Einen „kaum mehr zu überbietenden Zynismus“ sieht der ARD-Korrespondent Jürgen Webermann in der Begründung der Bundesregierung, die Abschiebungen nach Afghanistan zur Entlastung der Botschaftsmitarbeiter auszusetzen. Der Kommentar hier:

<https://www.tagesschau.de/ausland/kabul-anschlag-kommentar-101.html>

Afghanistan: Mehr als 10.000 zivile Todesopfer im vergangenen Jahr

2016 sind in Afghanistan 11.418 Zivilisten bei Kämpfen zwischen Sicherheitskräften und regierungsfeindlichen Gruppen getötet worden. Ein Grund für die weiterhin hohen Opferzahlen ist, dass die Kämpfe auch in Siedlungsgebieten stattfinden, schreibt die Bundesregierung in ihrer Antwort vom 4. Mai 2017 auf eine Anfrage der Links-Fraktion. Zwar zielten die Angriffe der Taliban auf Soldaten und andere Repräsentanten des Staates, zivile Opfer würden aber in Kauf genommen. Der Ableger des "Islamischen Staats" (IS) in Afghanistan hingegen führe gezielt Angriffe auf die Zivilbevölkerung aus, besonders auf Angehörige der schiitischen Minderheit. 899 zivile Todesopfer werden dem IS zugeschrieben, dieser Wert habe sich im Vergleich zum Vorjahr fast verzehnfacht:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/1812274.pdf>

Verhaftung gewaltsam durchgesetzt

Bei der Verhaftung eines Schülers einer Nürnberger Berufsschule am Mittwoch, den 31. Mai 2017 aus dem Unterricht heraus, versuchten etwa 200 seiner Mitschülerinnen und Mitschüler seine Abschiebung zu verhindern. Ihre Sitzblockade wurde von einem massiven Polizeiaufgebot brutal aufgelöst. Mehrere Organisationen, u.a. der Bayerische und der Münchner Flüchtlingsrat riefen am 31. Mai 2017 zu einer Kundgebung in München auf:

<http://bellevuedimonaco.de/kundgebung-schuetzt-unsere-schuelerinnen-und-schueler/>

Die Vorgänge in Nürnberg verbreiteten sich schnell in den Medien, eine Auswahl:

Tumulte und Verletzte bei Abschiebung eines Schülers - Kritik an Polizeieinsatz

<http://www.infranken.de/regional/nuernberg/Berufsschueler-demonstrieren-in-Nuernberg-spontan-gegen-Abschiebung-von-Mitschueler;art88523,2695462>

Kritik nach Abschiebeversuch in Nürnberg SPD fordert Aufklärung

<https://www.br.de/nachrichten/mittelfranken/inhalt/abschiebung-schueler-polizeieinsatz-100.html>

Geplante Abschiebung löst Tumulte an Nürnberger Berufsschule aus

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/nuernberg-geplante-abschiebung-loest-tumulte-an-berufsschule-aus-1.3529011>

Schüler demonstrieren gegen Abschiebung - Polizei setzt Tränengas ein

<http://www.donaukurier.de/nachrichten/bayern/DKmobil-Schueler-demonstrieren-gegen-Abschiebung-Polizei-setzt-Traenengas-ein;art155371,3406150>

Berufsschule in Nürnberg Protest gegen Abschiebung von Mitschüler - mehrere Verletzte

<http://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/nuernberg-300-jugendliche-protestieren-gegen-abschiebung-eines-mitschuelers-a-1150127.html>

Integrationskurse helfen beim Ankommen in Deutschland

Um dauerhaft in Deutschland Fuß zu fassen, sind vor allem Sprachkenntnisse und eine Einführung in die deutsche Lebensweise nötig. Vermitteln können das Integrationskurse. Die Zahl der neuen Kursteilnehmer stieg 2016 um 90 Prozent. Artikel im MiGAZIN vom 29. Mai 2017:

http://www.migazin.de/2017/05/29/integrationskurse-helfen-beim-ankommen-in-deutschland/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

"Zufluchtsstädte" – ein Modell für Deutschland?

Die Politik der "Sanctuary Cities" in den USA ermuntert auch Bürgerinitiativen in Deutschland. Sie fordern mehr Mitspracherechte ihrer Städte bei der Aufnahme von Flüchtlingen. Ein Beitrag des Mediendienst-Integration vom 23. Mai 2017:

<https://mediendienst-integration.de/artikel/sanctuary-cities-zufluchtsstaedte-aufnahme-von-fluechtlingen-deutschland.html>

Offener Brief gegen die Abschiebung von Selami Prizreni

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/Offener-Brief-...-Selami-Prizreni.pdf>

Bundesrat muss gegen Asyl- und Aufenthaltsrechtsverschärfung Einspruch erheben

Pro Asyl appelliert an die Bundesländer im Bundesrat, gegen das „Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht“ Einspruch zu erheben, das deutliche Verschärfungen der Regelungen für abgelehnte Asylbewerber vorsieht. Der Bundestag hat den Entwurf bereits beschlossen, der Bundesrat wird voraussichtlich am 2. Juni über das Gesetz entscheiden.

Der Gesetzentwurf als PDF:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/1811546.pdf>

Die Kritikpunkte in einer ausführlichen Pressemitteilung von Pro Asyl vom 18. Mai 2017:

<https://www.proasyl.de/pressemitteilung/hau-ab-gesetz-bundestag-entscheidet-ueber-erneute-asylrechtsverschaeerfung/>

"Der Schutz von persönlichen Daten ist ein Menschenrecht"

Mitarbeiter_innen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sollen künftig Handys von Flüchtlingen auslesen dürfen, um ihre Identität festzustellen. Das sieht das "Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht" vor. Eric Töpfer, Experte für Datenschutz beim Deutschen Institut für Menschenrechte, äußert im Interview mit dem MEDIENDIENST-Integration vom 15. Mai 2017 Bedenken: Er sieht darin einen Verstoß gegen das Grundgesetz:

<https://mediendienst-integration.de/artikel/durchsetzung-ausreisepflicht-auswertung-persoenele-daten-bundesverfassungsgericht-menschenrechte.html>

Familien werden durch ein Nadelöhr getrieben

Pro Asyl zur neuen Begrenzung der Familienzusammenführung aus Griechenland durch das BMI, Presseerklärung vom 19. Mai 2017:

http://go.proasyl.de/nl/o56x/1uxx7.html?m=AEkAJynzWf8AASQg-vsAAFnellcAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBZHtQU7xguwQPoQomvuDQrCZUsaAAEgik&b=6cb031b4&e=31e9891e&x=_uuaiI2gyDmougJtMwtzzw

Private Flüchtlingsinitiativen und Anwälte fordern legale Einreisewege nach Europa

Aus MiGAZIN vom 19. Mai 2017:

http://www.migazin.de/2017/05/19/studie-fluechtlingshelfer-fordern-legale-einreisewege-nach-europa/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter

Kirchenasyl ist ultima ratio und dient dem Rechtsstaat

Bei einem Besuch in der Evangelischen Kirchengemeinde Büchenbeuren hat Vizepräsident Christoph Pistorius die humanitäre Bedeutung von Kirchenasyl unterstrichen.

Pressemitteilung Nr. 110/2017 der Ev. Kirche im Rheinland vom 18. Mai 2017:

<http://www.asyl-rlp.org/vizepraeses-pistorius-kirchenasyl-ist-ultima-ratio-und-dient-dem-rechtsstaat/>

Selbstmorde unter Flüchtlingen: Im System nicht vorgesehen

Die Zahl der Suizidversuche von Asylbewerber_innen in Niedersachsen ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Ein Artikel aus der Neuen Osnabrücker Zeitung/NOZ vom 17. Mai 2017:

<https://www.noz.de/deutschland-welt/niedersachsen/artikel/896289/suizidversuche-von-asylbewerbern-in-niedersachsen-nehmen-zu>

Siehe auch den Kommentar von Stefanie Witte, Redakteurin der NOZ:

<https://www.noz.de/deutschland-welt/niedersachsen/artikel/896297/selbstmorde-unter-fluechtlingen-im-system-nicht-vorgesehen-1>

Das Problem heißt Rassismus

179 antisemitische Straftaten im ersten Quartal 2017

Von Januar bis März 2017 wurden bundesweit 179 antisemitische Straftaten erfasst, darunter fünf Gewalttaten und 30 Propagandadelikte. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Links-Fraktion hervor. Die Antwort der Bundesregierung als PDF:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/1812316.pdf>

Neue Attacke auf geplante Moschee in Erfurt

Erneut wurde auf die geplante Moschee in Erfurt eine fremdenfeindliche Attacke verübt.

Unbekannte haben auf dem Grundstück auf neun Holzpfehlen aufgespießte

Schweinekadaver aufgestellt. Die Gemeinde ruft zur Besonnenheit auf. Aus MiGAZIN vom 31. Mai 2017:

http://www.migazin.de/2017/05/31/neue-attacke-auf-geplante-moschee-in-erfurt/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter

Recht und Gesetz

Bundesverfassungsgericht stoppt Abschiebung nach Griechenland

Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde gegen die Abschiebung nach Griechenland aufgrund

von unzureichender Sachaufklärung im Einzelfall. Pressemitteilung Nr. 39/2017 des Bundesverfassungsgerichts vom 23. Mai 2017:

<https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2017/bvg17-039.html>

Das Urteil des BVG als PDF:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/rk20170508_2bvr015717.pdf

Dazu ein Artikel aus MiGAZIN vom 24. Mai 2017:

[http://www.migazin.de/2017/05/24/syrischer-fluechtling-bundesverfassungsgericht-abschiebung-griechenland/?](http://www.migazin.de/2017/05/24/syrischer-fluechtling-bundesverfassungsgericht-abschiebung-griechenland/)

[utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/05/24/syrischer-fluechtling-bundesverfassungsgericht-abschiebung-griechenland/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter)

Broschüren/Ratgeber/Materialien

NSU-Tribunal veröffentlicht Anklageschrift

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/NSU-Tribunal_Anklageschrift.pdf

Zum NSU-Tribunal siehe auch den Bericht „NSU-Tribunal am Schauspiel Köln - Eine Gegenöffentlichkeit mithilfe der Kunst“, deutschlandfunk.de vom 21. Mai 2017:

http://www.deutschlandfunk.de/nsu-tribunal-am-schauspiel-koeln-eine-gegenoeffentlichkeit.2016.de.html?dram%3Aarticle_id=386700

Hinterland #34 – privat

„Meinungen sind Privatsache. Die Öffentlichkeit hat ein Interesse nur an Urteilen.“ (Walter Benjamin). Die Ausgabe 34 des Magazins des Bayerischen Flüchtlingsrates mit dem Schwerpunktthema „Privat“ als ganzes Heft hier als PDF:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/Hinterland34-Klein.pdf>

Hate Speech - Zum Umgang mit Hetze im Internet

Eine Broschüre des Flüchtlingsrat Thüringen e.V.:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/HateSpeech_web_0.pdf

"Sicherheit bedeutet Gefahr – jedenfalls für die Grundrechte"

Grundrechte-Report 2017 - Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland erscheinen. Diesjährige Schwerpunkte u.a. - die Auswirkungen des „Sommers der Migration“ und die konträr dazu erfolgten Verschärfungen des Asylrechts und der Asylpraxis; - die Nachwirkungen des NSA/BND-Überwachungsskandals; - die fehlende Umsetzung sozialer Grundrechte, etwa die Einschränkungen der Grundsicherung für Unionsbürger/innen oder die Verweigerung arbeits- und sozialrechtlicher Mindeststandards für Gefangene. Vorwort der

Gemeinsame Pressemitteilung des Fischer Taschenbuch Verlags und der Herausgeber des Grundrechte-Reports:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/PM-Grundrechte->

[Report2017-1.pdf](#)

Herausgeber und Inhaltsverzeichnis des Grundrechte-Reports 2016:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/GRR2017-Vorwort-u-Inhalt-fin.pdf>

Erste Ausgabe der "Zeitschrift für Flüchtlingsforschung"

Wissenschaftler_innen forschen seit Jahren über Flucht und Flüchtlinge. Seit dem Sommer 2015 interessieren sich zunehmend auch Politik und Öffentlichkeit für ihre Erkenntnisse. In der neu gegründeten "Zeitschrift für Flüchtlingsforschung" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Die erste Ausgabe widmet sich unter anderem den Fragen, wie ein solidarisches EU-Asylrecht aussehen könnte und vor welchen Herausforderungen die Forschung in Erstaufnahmeeinrichtungen steht.

<https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/2509-9485-2017-1/zeitschrift-fuer-fluechtlingsforschung-jahrgang-1-2017-heft-1>

Newsletter Mai 2017 -Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge/BumF

Themen: Proteste bei Innenministerkonferenz, Abschiebung von umF aus Marokko, Fördermöglichkeit für Projekt mit umF, Schiffsprojekt zu Flucht und Migration

<http://mailchi.mp/b-umf/bumf-newsletter-januar-1522661?e=4fba8160ce>

Ausbildungschancen junger Migrantinnen und Migranten verschlechtert – sogar bei besseren Schulabschlüssen

Aktuelle Studie des Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn zur aktuellen Situation 2016 und Entwicklung seit 2004. Die Studie als PDF:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/591c441bcbd3f_fbi-16_barrierefrei_urn.pdf

Stellenausschreibungen

- Albatros gGmbH in Berlin sucht

1. Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w), (FH/BA) in Vollzeit (40 Stunden) für die Arbeit in der Notunterkunft an der Urania/Berlin:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/20170515Stellenanzeige_SozialarbeiterUrania.pdf

2. Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w), (FH/BA) in Vollzeit (40 Stunden) für die Arbeit in der Notunterkunft in der Colditzstr./Berlin:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/20170518Stellenanzeige_SozialarbeiterColditzstr.pdf

3. Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w), (FH/BA) in Vollzeit (40 Stunden) für die Arbeit in der Gemeinschaftsunterkunft in der Gehrenseestr./Berlin:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/20170518Stellenanzeige_SozialarbeiterGehrenseestr.pdf

4. eine/n Sprachmittler, Sozialassistent (m/w) in Vollzeit/ Teilzeit für/ mit Arabisch und Farsi Sprachkompetenzen in Unterkünften für Geflüchtete:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/20170518Stellenanzeige_SprachmittlerSozialassistentArabischFarsi.pdf

5. mehrere Erzieherinnen/ Sozialpädagoginnen/ Sozialarbeiterinnen in Voll- und Teilzeit (50, 75, 100%) für die Arbeit der bedarfsorientierten Unterstützung betroffener Familien.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/20170518Stellenanzeige_AmbulanteFamilienhilfe.pdf

- der freie Träger der Jugendhilfe WeGe ins Leben e.V. sucht zum 1. Juli 2017 eine Erzieherin oder Sozialarbeiterin (29,25 Stunden/Woche):

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/Stellenausschreibung-WeGe-ins-Leben.pdf>

- der Fachbereich „Migration und Gute Arbeit“, Arbeit und Leben - DGB/VHS Berlin-Brandenburg, sucht eine Person mit arabischen Sprachkenntnissen für die Beratung von geflüchteten, zugewanderten und mobilen Arbeitnehmer_innen:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/06/Stellenausschreibung-FaMig-Ar.pdf>

Flüchtlingsrat Brandenburg
Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel.: 0331 - 716 499
Fax: 0331 - 887 15 460

Im Flüchtlingsrat mitarbeiten ...

Regelmäßig findet eine öffentliche Sitzung des Flüchtlingsrates statt. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Fördermitglied werden...

Wer den Flüchtlingsrat inhaltlich und/oder finanziell unterstützen möchte, kann dem Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats beitreten. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Spenden...

Sie können /Ihr könnt den Flüchtlingsrat Brandenburg auch durch Ihre/Eure Spende unterstützen.

Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V.
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

IBAN: DE33 1605 0000 3501 0100 00
SWIFT-BIC: WELADED1PMB/